

# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Osmia labialis Pérez, 1879</p> <p><b>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste</b> Osmia melanogaster Spinola, 1808</p> <p><b>Organismengruppe</b> Bienen</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Nicht bewertet</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> Nicht bewertet</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b> Stark gefährdet</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p><b>Kommentar zur Taxonomie</b> Taxonomischer Status umstritten; möglicherweise konspezifisch mit Osmia leaiana. In Roter Liste von 1998 fälschlich als Osmia melanogaster geführt</p> <p><b>Weitere Kommentare</b> Siehe auch Beitrag zu der Art im Text.</p>
<p><b>Einbürgerungsstatus</b> Indigene oder Archäobiota</p>
<p><b>Quelle</b> Westrich, P.; Frommer, U.; Mandery, K.; Riemann, H.; Ruhnke, H.; Saure, C. &amp; Voith, J. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Bienen (Hymenoptera, Apidae) Deutschlands. – In: Binot-Hafke, M.; Balzer, S.; Becker, N.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. &amp; Strauch, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 373-416.</p>